

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Sozial-, Sport- und Kulturausschusses der Gemeinde Trittau am Dienstag, dem 08.11.2016, 19:30Uhr, im großen Sitzungsraum der Gemeindeverwaltung Trittau

Anwesend sind: GV Bernd Marzi, Vorsitzender
 GV Ulrike Lorenzen
 GV Ulf Zingelmann, ab 20:46 Uhr, TOP 4
 GV Reinhard Burmester
 GV Wolfgang Bortz
 GV Christian Winter für WB Wiebke Mann
 WB Jan-Hendrik Höper

Außerdem anwesend: BM Oliver Mesch
 GV Peter Lange
 GV Harald Martens
 Lotte Ohms, Seniorenbeirat, zu TOP 1 bis 8
 Gisela Ulm, Seniorenbeirat, zu TOP 1 bis 8
 Susanne Dietrich, Fachbereich Schule, Kinder und Soziales
 Sabine Jonas, Fachdienst Kinder, Jugend, Kultur, Protokollführerin

Der Vorsitzende eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit zum Tagesordnungspunkt 9
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 20.09.2016
4. Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung des Schönau-Bades
5. Zuschussanträge für 2017
6. Haushaltsplan 2017
 hier: Anmeldungen des Fachdienstes Schule sowie des Fachdienstes Kinder,
 Jugend, Kultur
7. Anfragen und Mitteilungen
 a) Mitteilungen der Verwaltung
 b) Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder
8. Einwohnerfragestunde (nur zu den vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

II. Voraussichtlich nichtöffentlicher Teil

9. Schaffung provisorischer Krippenplätze als Überganslösung bis zur Fertigstellung der neuen Einrichtung

Zu TOP 1: Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu TOP 9

Auf Nachfrage des Vorsitzenden teilt der Bürgermeister mit, dass es hier um Vertragsverhandlungen mit Dritten geht. Daraufhin stellt der Vorsitzende folgenden Antrag und lässt hierüber abstimmen:

Der Tagesordnungspunkt 9 „Schaffung provisorischer Krippenplätze als Überganslösung bis zur Fertigstellung der neuen Einrichtung“ wird in nichtöffentlicher Sitzung beraten.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Ausschussmitglieder: 7

davon anwesend: 6

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: keine

Stimmenthaltungen: keine

Damit wird der Tagesordnungspunkt nichtöffentlich beraten.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

(SSK Trittau vom 08.11.2016)

VZ

Zu TOP 2: Einwohnerfragestunde

Fragen werden nicht gestellt.

Zu TOP 3: Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 20.09.2016

Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 20.09.2016 werden nicht erhoben.

(SSK Trittau vom 08.11.2016)

VZ

Zu TOP 4: Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung des Schönau-Bades

- Sachverhalt vgl. Sitzungsvorlage des Fachdienstes Kinder, Jugend, Kultur vom 03.11.2016 -

Die in der Vorlage aufgezeigten Maßnahmen werden einzeln besprochen.

1. Wassertemperatur von mdst. 24°C

Die Anwesenden diskutieren über die Temperatur und eine Erhöhung des Haushaltsansatzes

um 10.000 €, wie sie verwaltungsseitig vorgeschlagen wird, da von einem höheren Energieaufwand zum Erreichen der Mindesttemperatur ausgegangen wird. GV Lange schlägt vor, den bestehenden Haushaltsansatz beizubehalten und das Wasser auf maximal 24°C aufzuheizen. Der Schwimmmeister ist für die Überwachung zuständig. Sind die Mittel verbraucht, soll nicht mehr beheizt werden. GV Lorenzen regt zudem an, dass sich der Ausschuss nach der Sommerpause 2017 den Wärmeverbrauch auswertet. Einwände bestehen seitens der übrigen Ausschussmitglieder nicht.

2. Flexible Saisonzeit

Es werden verschiedene Möglichkeiten besprochen. Hierbei wird auch auf den Trittau Run und die Beschäftigung der Saisonkräfte eingegangen. Abschließend besteht Einigkeit, dass die Saison 2017 Mitte Mai beginnen und am 31.08.2017 enden soll. Bei gutem Wetter soll die Saison bis Mitte September mit eigenem Personal und Saisonkräften, die dieses ermöglichen können, verlängert werden, ggf. bei angepassten Öffnungszeiten.

3. Einführung eines Feierabendtickets/Frühschwimmertickets

Es werden verschiedene Möglichkeiten besprochen, um ein Frühschwimmen zu ermöglichen. Im Ergebnis besteht Einigkeit, dass das Freibad an zwei Tagen in der Woche bereits um 06:30 Uhr öffnen soll. An den anderen Tagen ist eine Öffnung erst ab 07:30 Uhr vorstellbar. Das Feierabendticket soll wieder eingeführt werden.

4. Anzeigetafel für Wasser- und Lufttemperatur

Die Anwesenden diskutieren die Notwendigkeit der Anzeigetafel in der Erprobungsphase der Abdeckfolie. Auf diese soll zunächst verzichtet werden. Die aktuelle Temperatur soll auf der Internetseite und auf einer per Hand zu beschriftenden Tafel bekannt gemacht werden.

5. Umbau der Damenduschen (sichere Abtrennung zu den Herrenduschen)

Einwände bestehen nicht. WB Höper erkundigt sich nach einer Abtrennung innerhalb der Gemeinschaftsduschen, wie sie von der Gleichstellungsbeauftragten angeregt wurde.

Anmerkung des Fachdienstes Grundstücks-, Gebäude- und Infrastrukturmanagement:

Für die Separierung einer Kabine in der Gemeinschaftsduschen der Damen und Herren durch den Einbau von Schamwänden ist mit Kosten von insgesamt ca. 2.000 € zu rechnen. Diese werden bei der HHSt. 9.57000.510000 „Unterhaltung der Anlagen“ veranschlagt.

6. Sonderaktionen (Diskoschwimmen, Kindergeburtstage)

Es wird angeregt, dass Geburtstagskinder generell freien Eintritt haben. Ansonsten ergibt sich kein Diskussionsbedarf.

7. Anschaffung eines Großspielgerätes

BM Mesch führt aus, dass es zur Ausgabehaushaltsstelle eine entsprechende Einnahmenhaushaltsstelle in gleicher Höhe geben und er sich für Spenden verwenden wird. Anschaffungen werden nur in Höhe der Einnahmen gemacht. GV Lorenzen schlägt vor, den höheren Betrag zu veranschlagen. GV Lange bittet um einen Sperrvermerk. Einwände bestehen nicht.

8. Umfangreichere Werbung, z.B. Flyer

Nach kurzer Besprechung besteht Einigkeit, dass für die Werbung in der Presse keine Kosten vorgesehen werden. Für das Freibad soll mittels Flyer umfangreich geworben werden.

9. Öffentlicher WLAN-Zugang, als Hot-Spot

GV Marzi schlägt den Abschluss eines Vertrages für 1 Stunde kostenlose Nutzung pro Tag vor.

10. Vermietung von Sonnenschirmen und Liegen

Nach kurzer Aussprache besteht Einigkeit, dass ein Betrag von 1.500 Euro für die Beschaffung zur Verfügung gestellt werden soll.

11. Wickelmöglichkeiten

Für den Herrenbereich soll eine Wickelmöglichkeit geschaffen werden.

12. Bandenwerbung als Einnahmemöglichkeit

Der Vorschlag wird befürwortet. Verwaltungsseitig sollen Standorte und mögliche Preise ermittelt werden.

13. Ausweisung Familienparkplätze, Senioren

Es besteht Einigkeit, auf die Ausweisung weiterer Behindertenparkplätze und die Schaffung von Familien- und Seniorenparkplätzen zu verzichten.

14. Schwimmkurse auch für Erwachsene

Bei Bedarf werden Schwimmkurse für Erwachsene angeboten.

15. Anschaffung eines Spielgerätes für das Kleinkinderbecken

Nach kurzer Aussprache besteht Einigkeit, dass ein Betrag von 1.000 € bereit gestellt wird. Hierfür soll eine Rutsche ins Becken angeschafft werden.

GV Zingelmann erscheint um 20:46 Uhr zur Sitzung.

16. Wetterpilze

Die Wetterpilze sollen wie das Großspielgerät über Sponsoren und Spenden finanziert werden. Es soll ein Betrag von 3.000 € eingeplant und mit einem Sperrvermerk versehen werden.

Sodann stellt der Vorsitzende folgenden Antrag und lässt hierüber abstimmen:

Der Sozial-, Sport- und Kulturausschuss empfiehlt, folgende Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung des Schönau-Bades durchzuführen:

- Aufheizen des Wassers bis 24°C, soweit Finanzierungsmittel vorhanden sind,
- Saisonzeit von Mitte Mai bis Ende August, Verlängerung bis Mitte September mit eigenem Personal und Saisonkräften, die dieses ermöglichen können,
- Einführung eines Feierabendtickets,
- Öffnung des Freibads an zwei Tagen in der Woche um 06:30 Uhr,
- sichere Abtrennung der Damen- und Herrenduschen, Separierung einer Damen- und einer Herrendusche,
- Durchführung von Sonderaktionen,
- Anschaffung eines Großspielgerätes, das durch Spenden und Sponsoren finanziert wird,
- Umfangreiche Werbung,
- Öffentlicher WLAN-Zugang mit einer Stunde kostenloser Nutzung am Tag,
- Vermietung von Liegen und Sonnenschirmen,
- Schaffung einer Wickelmöglichkeit im Herrenbereich,
- Bandenwerbung,
- Anschaffung eines Spielgerätes (Rutsche) für das Kleinkinderbecken,
- Errichtung von Wetterpilzen, die durch Spenden und Sponsoren finanziert werden.

Die notwendigen Finanzierungsmittel sind in den Haushaltsplan 2017 einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Ausschussmitglieder: 7
davon anwesend: 7
Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: keine
Stimmenthaltungen: keine

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

(SSK Tritttau vom 08.11.2016)

FD 1/1, FD 2/3, 3/200, Freibad

Zu TOP 5: Zuschussanträge für 2017

- Sachverhalt vgl. Sitzungsvorlage des Fachdienstes Kinder, Jugend, Kultur vom 03.11.2016 -

Frau Jonas teilt mit, dass kurzfristig ein Antrag der Schweinegilde Tritttau e.V. von 1872 eingegangen ist. Dieser Verein wurde versehentlich nicht angeschrieben.

Die Zuschussanträge werden einzeln besprochen und die Zuschusshöhe diskutiert. Über folgende Anträge wird gesondert beraten.

Tritttauer Laienspieler von 1951 e.V.

Es wird diskutiert, wer Eigentümer der Mischpulte ist und ob diese Bestandteil des Bürgerhauses sind. Die Umrüstung sollte daher aus den Mitteln des Bürgerhauses bezahlt werden. Es schließt sich eine Diskussion zur Nutzung und zur Zuschusshöhe an. Es wird angeregt, die volle Zuschusshöhe zu bewilligen, wenn eine Nutzung durch andere Nutzer des Saales und der Bühne möglich ist.

TSV Tritttau von 1899 e.V. – Badmintonsparte

Es wird auf die Anträge der vergangenen Jahre und deren Beurteilung verwiesen. BM Mesch verweist auf die schwierige Sponsorsuche. Es wird angeregt, dass 3.000 € bei Klassenerhalt in der 1. Bundesliga und 1.500 € in der 2. Bundesliga gewährt werden. Einwände bestehen nicht.

Abschließend wird über die Zuschussanträge abgestimmt:

Die vorliegenden Anträge werden mit folgender Höhe gewährt:

1.	Landsmannschaft der Ost-u. Westpreußen, Ortsverein Tritttau	250 €
2.	Gemischter Chor Tritttau e.V.	800 €
3.	Tritttauer Laienspieler von 1951	2.222 € bei Mitbenutzung der Anlage
4.	Schweinegilde Tritttau e.V.. von 1872	200 €
5.	Freie Fahrtenschaft tír na nÓc e.V.	900 €
6.	Sozialverband Deutschland in Tritttau	250 €
7.	MS-Selbsthilfegruppe Tritttau	180 €
8.	AWO Kreisverband Stormarn e.V.	500 €

9.	Frauen helfen Frauen Stormarn e.V.	375 €
10.	Badmintonsparte des TSV Trittau von 1899 e.V.	3.000 € Klassenerhalt 1. Bundesliga sowie 1.500 € Klassenerhalt 2. Bundesliga
11.	TSV Trittau von 1899 e.V.	1.786 €
12.	Schützenverein von Trittau und Umgegend e.V.	462 €
13.	X'ITE-FIGTHING e.V.	1.596 €

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Ausschussmitglieder: 7

davon anwesend: 7

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: keine

Stimmenthaltungen: keine

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

(SSK Trittau vom 08.11.2016)

3/200

Zu TOP 6: Haushaltsplan 2017

hier: Anmeldungen des Fachdienstes Schule sowie des Fachdienstes Kinder, Jugend, Kultur

- Sachverhalt vgl. Sitzungsvorlage des Fachdienstes Kinder, Jugend, Kultur vom 04.11.2016-

Frau Jonas erläutert kurz die Vorbemerkungen. Hierbei geht sie besonders auf die Notwendigkeit zusätzlichen Personals im Kindergarten Spatzennest für die Mittagessenbetreuung und die Möglichkeit des Landeserlasses zur Personalschlüsselerhöhung für Ganztagsgruppen ein. GV Lorenzen bittet um Prüfung der Stundenzahl für die Mittagessenbetreuung.

Sodann wird die Anmeldung seitenweise besprochen. Frau Jonas erläutert die neugeschaffenen und zusammengelegten Haushaltsstellen. Es ergeben sich folgende Anmerkungen:

Schönaubad

Die in der HHSt. 57000.520000 – Unterhaltung und Anschaffung bewegl. Vermögen bis 150 € veranschlagten Mittel für die Ersatzbeschaffung der Lautsprecheranlage werden als zu hoch angesehen. Es wird ein Betrag von 1.000 € zur Verfügung gestellt. Auf die Erweiterung des Kassensystems wird verzichtet.

Anmerkung des Fachdienstes Kinder, Jugend, Kultur:

Im Nachgang zur Sitzung wurden die verschiedenen Maßnahmen zusammen mit dem Fachdienst Grundstücks-, Gebäude- und Infrastrukturmanagement und dem Fachdienst Finanzen auf die richtige Zuordnung zu den Haushaltsstellen geprüft. Es ergeben sich folgende Änderungen zur Vorlage, wobei die beschlossenen Beträge unverändert bleiben,

- Schaffung einer Einnahme- und einer Ausgabehaushaltsstellen für die Beschaffung des Großspielgerätes und des Wetterpilzes (57000.367001 und 935001)
- Zuordnung Liegen/Sonnenschirme, Wickeltisch und Kleinspielgerät in die allgemeine Vermögensbeschaffung (57000.935000); der vom Bau- und Umweltausschuss beschlossene Betrag wird entsprechend erhöht.
- Dafür entfällt der Anschaffungsansatz für die Wiedereröffnung 2017.

Tagespflege

Um eine Ansiedlung von Tagespflegepersonen zu unterstützen, wird im Unterabschnitt 46420 ein Betrag von 1.000 € eingeplant.

800-Jahr Feier

Es wird die Bildung eines Festausschusses angeregt.

Abschließend beschließt der Sozial-, Sport- und Kulturausschuss:

1. Der Sozial-, Sport- und Kulturausschuss bittet den Hauptausschuss und die Gemeindevertretung, im Stellenplan für den Kindergarten Spatzennest zwei Stellen für Hauswirtschaftskräfte auf geringfügig Beschäftigten Basis zu schaffen. Außerdem sollen weitere 2,1 Stunden für eine Betreuungskraft geschaffen werden, die nur bei Bereitstellung der Fördermittel im Landeshaushalt und zeitlich befristet bis 31.12.2018 besetzt werden.
2. Der Sozial-, Sport- und Kulturausschuss empfiehlt dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss sowie der Gemeindevertretung, die Anmeldungen des Fachdienstes Schule sowie des Fachdienstes Kinder, Jugend, Kultur in den Haushaltsplan 2017 aufzunehmen, wie sie in der Sitzungsvorlage des Fachdienstes Kinder, Jugend, Kultur vom 04.11.2016 angegeben sind mit folgenden Änderungen:

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz lt. Vorlage in Euro	Ansatz neu in Euro
33000.700000	Kulturelle Angebote und Freizeithilfen Zuschuss an kulturelle Vereine	Anträge + 100 Euro für Mitgliedsbeiträge	3.600
36100.700000	Heimatspflege und Ortsverschönerung Zuschuss zur Heimatspflege	Anträge + 300 Euro für Feuerwerk Schützenfest	300
46420.	Auswärtige Kita's und ähnliche Einrichtungen Unterstützung Tagespflegeperson		1.000
45120.701000	Kinder- und Jugenderholung, Freizeithilfen Zuschuss an Jugendgruppen, Freizeiten, Ferienpässe	Anträge + 4.100 für KJR	5.000
47000.701000	Förderung der Wohlfahrtspflege Zuschuss an Verbände u. Vereine karitativer Art	Anträge + Verbände	1.400

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz lt. Vorlage in Euro	Ansatz neu in Euro
55000.700000	Sportförderung der Gemeinde Zuschuss Badmintonsparte	Anträge	4.500 (Sperrvermerk 3.000 € bei Klassenerhalt 1. Bundesliga und 1.500 € bei Klassenerhalt 2. Bundesliga)
57000.520000	Schönau-Bad Unterhaltg. u. Anschaffg. be- wegl Vermögen	9.400	3.900
57000.652000	Schönau-Bad Werbungskosten	4.000	3.000
57000.367001	Schönaubad Spenden für Großspielgerät und Wetterpilz		6.400 Einnahmen decken Ausga- be bei 57000.935001
57000.935000	Schönaubad allgem. Beschaffung von be- wegl. Vermögen		3.000 + Ansatz BUA
57000.935001	Beschaffung Großspielgerät und Wetterpilz		6.400 Ausgaben werden durch 57000.367001 gedeckt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Ausschussmitglieder: 7

davon anwesend: 7

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: keine

Stimmenthaltungen: keine

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Anmerkung des Fachdienstes Kinder, Jugend, Kultur

Am 15.11.2016 ist der Zuschussantrag des Trittauer Gesangsvereins von 1943 e.V. eingegangen. Der Verein bittet um einen Zuschuss von 900 € für außerordentliche Kosten bei eintrittsfreien Veranstaltungen, z.B. der musikalische Frühschoppen in der Wassermühle und der Tag des Liedes. Im vergangenen Jahr wurden 400 € bewilligt.

Die angemeldeten Mittel zur Unterstützung einer Tagespflegeperson von 1.000 € werden nach Rücksprache mit dem Fachdienst Finanzen nicht in einer gesonderten Haushaltsstelle erfasst, sondern der HHSSt. 46420.71700 zugeschlagen. Der Ansatz wird auf 16.000 € erhöht.

(SSK Trittau vom 08.11.2016)

2/200, 3/200

Zu TOP 7: Anfragen und Mitteilungen

a) Mitteilungen der Verwaltung

Frau Jonas teilt mit, dass Berichte zum Jahrbuch des Amtes Trittau 2017 bis zum 10.11.2016 abzugeben sind.

b) Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder

GV Marzi verweist auf das Wasserspielgerät auf dem Spielplatz Furtbektal und die Überspülung des Fußweges, die verhindert werden sollte. Er erkundigt sich nach dem Sachstand.

Anmerkung der Verwaltung

Seitens des Bauhofes ist Sand aufgeschüttet worden, um ein Überlaufen zu verhindern. Die Situation wird beobachtet.

(SSK Trittau vom 08.11.2016)

2/302

Zu TOP 8: Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

8.1 Ein Bürger teilt mit, dass er seine Unterlagen zur Organisation der 750 Jahr-Feier an Frau Paap für den Historischen Arbeitskreis gegeben hat. Die Unterlagen können bei der Vorbereitung helfen. Damals wurden alle Trittauer Vereine und Verbände angeschrieben und um Vorschläge und Teilnahme an der Organisation gebeten.

(SSK Trittau vom 08.11.2016)

3/200

8.2 Ein Bürger ist der Ansicht, dass sich die Frequentierung des Freibades bei einer garantierten Wassertemperatur von 24°C erhöhen wird. Hierauf sollte im Flyer hingewiesen werden. BM Mesch betont, dass die Temperatur nicht garantiert werden kann.

Ein weiterer Bürger führt aus, dass im Rahmen der Beratung zu Attraktivitätssteigerung des Freibades keine Preisgestaltung thematisiert wurde. Er ist der Ansicht, dass sich viele Sozialschwache den Besuch nicht leisten können. BM Mesch berichtet, dass sich die Arbeitsgruppe Freibad mit dieser Thematik befasst hat. Diese sollte aber nicht weiterverfolgt werden und wurde daher nicht dem Sozial-, Sport- und Kulturausschuss vorgestellt.

(SSK Trittau vom 08.11.2016)

3/200

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 22:08 Uhr.

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an, siehe hierzu gesonderte Niederschrift über den nicht-öffentlichen Teil des Planungsausschusses der Gemeinde Trittau.

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird um 22:25 Uhr wieder hergestellt.

(Vorsitzender)

(Protokollführerin)

Anlagen zu dem Original des Protokolls:

zu TOP 4	Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung des Schönau-Bades	Vorlage des Fachdienstes Kinder, Jugend, Kultur vom 03.11.2016
zu TOP 5	Zuschussanträge für 2017	Vorlage des Fachdienstes Kinder, Jugend, Kultur vom 03.11.2016
zu TOP 6	Haushaltsplan 2017	Vorlage des Fachdienstes Kinder, Jugend, Kultur vom 04.11.2016

Anlage zu den Kopien des Protokolls: keine